

Poesie der schönsten Sorte

Eigentlich kann Eva, 42, mit ihrem Leben rundum zufrieden sein: Seit zwanzig Jahren ist sie mit Peter in einer festen Beziehung, dreizehn Jahren davon glücklich verheiratet, hat zwei wundervolle Kinder, einen großen Freundeskreis und zudem beruflichen Erfolg. Aber nichts davon vermag ihre innere Leere zu füllen. Sie fühlt sich einsam und von aller Welt verlassen. In letzter Zeit ist Eva ein richtiges Biest: Sie raunzt die hilfsbereite Arbeitskollegin an, setzt den Hamster ihrer Kinder aus, sucht im Netz nach einem One-Night-Stand und kippt ihrem Mann Abführmittel ins Bier. Sie mag Peter plötzlich nicht mehr spüren, stattdessen tut sie ihm weh und provoziert ihn ständig. Eva ist unzufrieden, weiß aber nicht, was sie ändern soll.

Eine unerwartete Wendung nimmt ihr Leben, als sie in der Silvesternacht Anna, die Freundin ihres Chefs, kennenlernt. Als Eva zum ersten Mal Anna aus der Ferne sieht, ist sie schockverliebt. Es ist um sie geschehen. Die beiden treffen sich immer wieder heimlich in Annas Wohnung und geben sich dort ihrer Lust hin, während sie ihrem Ehemann/Verlobten etwas vorspielen. Für ein Wochenende reisen sie sogar nach Venedig, um dort bei romantischen Spaziergängen und Dinnern im Kerzenschein sich noch näher zu kommen. Aber Eva ist zerrissen: Ihre "Affäre" droht jederzeit aufzufliegen. Ihre Beziehung hat für sie, und auch für Anna tragische Folgen. Eva muss sich entscheiden: für ihre große Liebe oder ihre Familie ...

Unterhaltung, von der einem so schwindlig wird wie nach nur wenigen Seiten eines Buches von Antoine Laurain - Carolin Hagebölling sorgt mit "Ein anderer Morgen" für Emotionen pur. Was man mit dieser Story in die Hände kriegt, ist ein literarisches Juwel. Während der Lektüre verbraucht man gleich mehrere Packungen Tempos. Denn ob all der großen Gefühle weint man regelrecht Sturzbäche von Tränen. Die deutsche Autorin sorgt für Lesekino der berührendsten Sorte. Ihre Romane kommen einer Verführung für alle Sinne gleich. Ihre Worte dringen mitten ins Herz und lassen es brechen. Hagebölling beherrscht die Erzählkunst auf höchstem Niveau. Was sie schreibt, versetzt einen in einen noch nie dagewesenen Leserausch. Absolut grandios!

Die Geschichten aus Carolin Hageböllings Feder sind ein ganz besonderes, ein unvergleichlich schönes Lesegeschenk. "Ein anderer Morgen" macht den Leser nach nur wenigen Seiten sehr, sehr traurig; und zugleich so glücklich wie kaum etwas anderes. Was nach der Lektüre bleibt, ist die Hoffnung auf ein Happy End sowie ein warmes Gefühl im Bauch. Literatur kann so schön sein, so unfassbar schön!

Susann Fleischer 23.04.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info